

# Bewusst Sein

Programm & Forum + Veranstaltungskalender

dieses Heft wurde  
überreicht durch:



Abb. „Wolf / Instinkt“ - aus „Magie der Erde“ von Steven D. Farmer © KOHA-Verlag  
ISBN 978-3-861728-173-7

**Themen:**

- Maya Zeitbegleiter
- Neue Studie: Hoher Fleischkonsum senkt Lebenserwartung
- Die Zeitlose Weisheit und der Weltlehrer Maitreya Buchauszug:

**Daniel Pinchbeck: How soon is Now?**

Vorträge  
Workshops  
Ausbildungen  
Buchtipps  
Therapie  
& Beratung  
Energetische Behandlung  
& Produkte  
Lebenshilfe

[www.bewusst-sein.net](http://www.bewusst-sein.net)

Daniel Pinchbeck

# How soon is Now?

## Wie lange wollen wir noch warten? Ein Manifest gegen die Apokalypse

Scorpio Verlag

ISBN 978-3-95803-074-9

408 Seiten

€<sub>A</sub> 25,60 / €<sub>D</sub> 24,90

**Daniel Pinchbeck** ist Philosoph, Futurist und Bestsellerautor von "2012. Die Rückkehr der gefiederten Schlange" sowie Herausgeber des führenden Internetmagazins für spirituelle Transformation "Reality Sandwich". Mit seiner Non-Profit-Organisation "Center for Planetary Culture" widmet er sich der Entwicklung alternativer Lösungsansätze für die drängendsten ökologischen, sozialen und politischen Probleme unserer Zeit. Pinchbecks Beiträge sind u. a. im "New York Times Magazine", dem "Rolling Stone", in "The Village Voice" und "Esquire" erschienen. [www.pinchbeck.io](http://www.pinchbeck.io)

Wir stehen am Rande einer ökologischen Megakrise. Unser Handeln in den kommenden Jahren wird wohl auch das Schicksal unserer Nachkommen bestimmen. Angesiedelt zwischen Manifest und konkretem Aktionsplan, skizziert der radikale Futurist und Philosoph Daniel Pinchbeck eine Vision für eine soziale Massenbewegung, die in der Lage ist, diese Krise anzugehen. Pinchbecks zentrale These: Die Menschheit hat die Katastrophe unbewusst selbst herbeigeführt, um unseren gegenwärtigen Zustand zu transformieren. Wir stehen vor einer Feuerprobe, die notwendig ist, um uns von einem Zustand des Seins zum nächsten zu entwickeln. Basierend auf umfangreicher Forschung bezieht er dabei Energie- und Landwirtschaft, Kultur, Politik und Medien mit ein, vereint indigene Entwicklungsprinzipien und östliche Metaphysik mit sozialer Ökologie und radikalem politischen Denken. [www.scorpio-verlag.de](http://www.scorpio-verlag.de)



### 3. VERÄNDERUNGEN DER ERDE

Viele Journalisten haben umfassend über die ökologische Megakrise und ihre sozialen Auswirkungen berichtet. Diese Chronisten sind durch die Welt gereist und haben sich in Afrika, Asien, Südamerika und der Arktis vor Ort ein Bild davon gemacht. Sie haben Aktionen auf den Weltklimagipfeln unterstützt und mit Schrecken zugesehen, wie die Regierungen der USA und Chinas Vereinbarungen untergruben, welche die Aufweichung der beschlossenen Richtlinien hätten abwehren können. Viele dieser Autoren untersuchen auch eine Bandbreite von Möglichkeiten, wie wir uns an die schlimmsten Auswirkungen anpassen bezie-

ungsweise wie wir sie abschwächen oder auch verhindern können. Unter den Arbeiten in diesem Bereich sind Elizabeth Kolberts *Das sechste Sterben*, Naomi Kleins *Die Entscheidung. Kapitalismus vs. Klima*, Mark Hertsgaards *Hot. Living through the Next Fifty Years on Earth*, Mark Lynas' *The God Species. Saving the Planet in the Age of Humans*, Fred Pearces *With Speed and Violence. Why Scientists Fear Tipping Points in Climate Change*, Bill McKibbens *Eaarth. Making a Life on a Tough New Planet* sowie auch sein früheres Werk *Deep Economy* und Rebecca Solnits *A Paradise Built in Hell*.

Obwohl ich alle diese Bücher empfehle und sie als wesentlich empfinde, biete ich an dieser

Schnittstelle lieber etwas Philosophischeres an. Etwas, das systemisch ist in seiner Kritik sowie auch strategisch, was den Ansatz betrifft, wie wir Veränderungen bewirken können. Ich fühle mich von Murray Bookchins sozialökologischem Ansatz inspiriert, von Hannah Arendts politischer Philosophie sowie von Buckminster Fuller, der die Gestaltungsprinzipien der Natur auf unsere Menschheitskrise angewandt hat.

Werfen wir kurz einen Blick zurück. In den vergangenen 60000 Jahren seit wir Afrika verlassen haben, hat die menschliche Spezies Schrift und Kultur entwickelt und an Zahl zugenommen; anfangs nur langsam, während sie sich über die gesamte Erde ausgebreitet hat. Den größten Teil dieser Zeit haben wir in kleinen Gruppen als Jäger und Sammler gelebt. Vor ungefähr 10000 Jahren begannen wir mit der Landwirtschaft, wurden sesshaft, bauten Städte und gründeten Imperien. Erst in den letzten paar 100 Jahren entdeckte der Mensch Kohle, Erdöl, Elektrizität und entwickelte die Dampfmaschine sowie verschiedene Techniken und Industriezweige. Wir haben das Atom gespalten und sind auf dem Mond gelandet.

Während sich Wissenschaft und Technologie weiterentwickelten, errichtete der moderne Westen auf der Basis von demonstrativem Konsum und geplante Veralten der Gebrauchsgüter ein neues soziales Modell. Wir haben diesen experimentellen Lebensstil in die ganze Welt exportiert. In dieser kurzen Zeit sind wir Menschen aufgrund unserer Fähigkeit, fossile Brennstoffe als Energiequelle zu verwenden – ein Liter Benzin entspricht 130 Stunden menschlicher Arbeitskraft –, von einer biosphärisch unbedeutenden Figur zum Auslöser von Ereignissen geologischer Dimension geworden. Die Krise, mit der wir jetzt konfrontiert sind, ist das Ergebnis von etwas, das sich als sehr kurzlebiger Erfolg unserer Spezies erweisen könnte.

Während sich die moderne Gesellschaft immer mehr von der Natur abtrennte, propagierte unsere auf der Wissenschaft basierende Kultur eine materielle Ideologie und verwarf jegliches mystische oder religiöse Glaubenssystem als antiquiert und falsch. Wir haben das Natürliche, das Weibliche und das Intuitive zurückgewiesen und es durch die maskulinen Prinzipien von Ordnung, Logik und Rationalität ausgetauscht. Für viele Menschen hat der Glaube an Wissenschaft und Technik die Religion ersetzt.

Diese technokratische Weltanschauung hat ihre eigenen inhärenten Widersprüche offenbart und mittlerweile den Punkt erreicht, an dem sie an-

# Behandlungstage in Wien

19. März 2017

21. Mai 2017



Amir Weiss, Begründer der Weiss-Methode

## Zuckerfrei Rauchfrei Alkoholfrei

„14 Kilo weg ganz ohne Diät!“

*Kristiana aus München*

Weitere Berichte auf YouTube

„Erfolgreich alkoholfrei mit der Weiss-Methode“

„40 Zigaretten am Tag. Erfolgreich rauchfrei“

+49 (0) 967 692 30 14

[www.weiss-institut.de](http://www.weiss-institut.de)

[suchtfrei@weiss-institut.de](mailto:suchtfrei@weiss-institut.de)

**Institut  
Weiss**  
Natürlich suchtfrei



fängt, sich selbst zu zerstören. Kürzlich führte ich ein Gespräch mit dem neoliberalen Ökonomen Nouriel Roubini, der Mitglied in Bill Clintons Kabinett war und den Spitznamen »Doctor Doom« (»Doktor Untergang«) erhielt, weil er den ökonomischen Zusammenbruch von 2008 richtig voraussagte. Mit einem Blick auf die Fortschritte mit Robotern und künstlicher Intelligenz prophezeit Roubini, die Zukunft werde in Wirklichkeit den Maschinen gehören. Er ist überzeugt, dass dieses sterile Terminator-Szenario noch innerhalb der kommenden 50 Jahre eintreten wird.

Ich sehe in dieser fatalistischen Sicht das Ergebnis einer engstirnigen, reduktiven Rationalität. Anstatt unsere Zukunft den Robotern zu überlassen, müssen wir lernen, unsere Vorstellungen von Technik zu meistern und unseren Erfindungsgeist für humane und ethisch wertvolle Ziele einzusetzen. Dann können wir für unsere Spezies eine neue künftige Flugbahn errechnen, indem wir unsere Techniken für die Emanzipation der Menschheit verwenden, Gesellschaften von zukunftsfähiger Fülle errichten und die kreativen Möglichkeiten der befreiten Vorstellungskraft erforschen – nicht ein Nullsummenspiel, sondern ein unendliches. Wir stehen am Beginn eines fantastischen Abenteuers – der Handlungsverlauf, in dem wir uns befinden, ist genauso dramatisch wie in Filmen wie »Star Wars«, »Mission Impossible«, »Matrix« oder »2001: Odyssee im Weltraum«.

Bevor wir jedoch zu den von mir vorgeschlagenen Lösungen und einem strategischen Handlungsplan kommen können, müssen wir bezüglich des Geschehens auf unserer Erde auf demselben Wissensstand sein. Wir brauchen ein gemeinsames Verständnis von dem, was wir uns und der Welt antun. Was ich für meinen Beitrag in dieser Debatte halte, wird nicht viel Sinn ergeben, wenn uns ein zusammenhängendes Bild davon fehlt, was die Wissenschaft uns sagt und was wir in diesem Jahrhundert erwarten können. Deshalb werde ich dieses Kapitel dem Beweismaterial und den Tatsachen widmen.

Für einige Leser kann das eine faszinierende Offenbarung sein. Vielleicht reicht das schon aus, um sie zum Handeln zu veranlassen. Anderen werden diese Abschnitte als schwierig erscheinen, als trostlos akademisch und »verdammt deprimierend« – obwohl das Thema sich direkt auf ihr zukünftiges Leben und auf das ihrer Kinder bezieht. Diesen Lesern zuliebe werde ich den Lesefluss dann und wann unterbrechen

und ein Leitmotiv einfügen, indem ich die Kernpunkte zusammenfasse.

Kritiker könnten annehmen, dass mir die Wissenschaft egal sei, weil ich eine »spirituelle« Perspektive habe (ich würde sie lieber als »okkult« oder »esoterisch« bezeichnen). Das Gegenteil ist wahr. Unsere Entscheidungen und Handlungen müssen wir aus der kalten, harten Welt der empirischen Fakten beziehen. Ich fühle mich fähig, das zu tun, wie furchterregend es auch sein mag, weil ich die mystischen und prophetischen Dimensionen dessen, was geschieht, erforscht habe.

Wenn man voll und ganz akzeptiert und erkennt, dass diese Krise uns zu einer kollektiven Verwandlung einlädt – um etwas viel Besseres zu etablieren, als wir jetzt haben –, dann kann man den Willen aufbringen und den Mut finden, um mit den erschütternden Details umzugehen. Die sich verschlimmernde globale Krise wird uns auf die eine oder andere Weise zur Veränderung zwingen. Das Beste, was wir tun können, ist, die Chance zu ergreifen, dies für ein massenhaftes Erwachen zu nutzen.

## Furcht oder Gleichgültigkeit?

Ich finde, dass die meisten Menschen ein schizophrenes Verhältnis zu der ökologischen Bedrohung haben, die über uns hereinbricht. Einerseits fürchten sie sich und haben das Gefühl, dass ihnen ein Unheil bevorsteht. Junge Erwachsene, Jugendliche um die 20, sagen mir, dass sie glauben, wir seien verloren. Für sie ist es deshalb an diesem Punkt nicht sinnvoll, auch nur zu versuchen, die Situation zu ändern. Sie denken, dass sie sich stattdessen auch genauso gut mit Indie-Rock, Tinder-Dates oder anderen Zerstreuungen beschäftigen können. Wenn wir uns hilflos fühlen, etwas zu ändern, dann verdrängen wir es aus unserem Bewusstsein. Wir behandeln es, als sei es ein Scherz.

Paradoxerweise glauben viele Menschen auch, die Technik werde sich so schnell entwickeln, dass sie uns retten wird, ohne dass wir einen Finger krümmen müssten. Beide Ideen – dass wir verloren sind und nichts ändern können und es deshalb keinen Grund gibt, es zu versuchen, und dass die technische Innovation die Lage retten wird – sind populäre Meme, die durch die Medien verbreitet werden. Obwohl sie einander widersprechen, denken viele Menschen beides zugleich. Was beide Ideen miteinander teilen,

## Darstellung des Erwachens.

Ausbildung - sowie evtl. Besprechung Ihrer spirituellen Anlagen u. Ihrer Lebensaufgabe.

[www.spirituell-astrologische-psychologie.de](http://www.spirituell-astrologische-psychologie.de)

ist die Zurückweisung jeglichen Verantwortungsgefühls, jeder Möglichkeit, dass wir uns ändern können und das auch tun müssen.

Ich denke, dass die Öko-Bewegung daran schuld ist. Viele gut fundierte Gruppen organisieren Protestmärsche gegen Pipelines, Bohrungen, Fracking oder gegen den Klimawandel an sich. Aber wir können dagegen protestieren, soviel wir wollen, es wird nichts ändern, solange wir immer noch viel zu viel Energie verbrauchen und unsere natürlichen Ressourcen verprassen. Wir können vielleicht in einer Region eine Pipeline stoppen, dann werden die Energiefirmen einfach anderswo eine bauen. Letztlich reagiert das System auf die Verbrauchernachfrage. Wenn wir die katastrophalsten Auswirkungen verhindern wollen, muss sich das Sozialverhalten ändern, zusammen mit den Glaubensvorstellungen, die es antreiben.

Die Leute behaupten, dass es egal sei, ob wir im Westen jetzt unseren Weg ändern, weil China oder Indien oder andere Entwicklungs- und Schwellenländer niemals ihre Wegrichtung ändern werden. Das ist eine Annahme, die fortgesetzte Passivität unterstützt und sich der Verantwortung entzieht. Tatsache ist, dass die westliche Gesellschaft nicht nur unsere industrialisierte, hyperindividuelle, auf Konsum ausgerichtete Lebensweise über die Welt verbreitet, sondern sie auch noch unerbittlich als den besten Weg für jeden vermarktet hat. Einerseits haben wir finanziellen Druck und einseitige Handelsvereinbarungen benutzt, um Entwicklungsländer zu zwingen, unsere Werte zu übernehmen und sich unseren Vorstellungen anzupassen. Auf der anderen Seite haben wir diese Kulturen mit seichten, verführerischen, hypnotisierenden Medien bombardiert – wie »Dallas«, »Lifestyles of the Rich and Famous«, »Sex and the City« oder den Kardashians –, was den Eindruck erweckte, jeder sollte nach diesen Standards von Reichtum und Glamour streben.

Während unsere postmoderne Gesellschaft eine Veränderung der Werte und Gewohnheiten erlebt, werden wir auf dieselbe geniale Weise, in der wir unzählige kitschige, nutzlose, zerbrech-

## Tian Gong Qigong in Wien mit Meisterinnen Tianying und Tianping

### Von kosmischer Nahrung leben

#### Bi Gu Fu Qi - Intensiv-Kurs Stärkung - Klärung – Entwicklung Mit Energieübertragung

Durch Bi Gu Fu Qi-Energieübertragung und -Übungen empfangen wir die Fähigkeit, uns für kürzere oder längere Zeit von Energie zu ernähren. Im Bi Gu-Zustand zu leben, heißt satt, gesund und fit zu sein.

**Freitag 10. Februar 2017 von 14 - 19 Uhr**

### Spirituelle Transformation

#### Lebensziel - Energie - Ursprung

Um den spirituellen Aufstieg meistern zu können ist es notwendig, alle negativen und disharmonischen Energien in eine höhere Schwingung zu transformieren. Die vielfältigen Arbeitsmethoden und die hochentwickelte spirituelle Weisheit der Meisterin Tianying unterstützen und begleiten uns auf unserem eigenen inneren Weg.

**Samstag/Sonntag 11./12. Februar 2017  
jeweils von 10-17 Uhr.** Preis: 320,- €

**Gesamtpreis für beide Veranstaltungen:**  
370,- € (10., 11. und 12. Februar 2017)

#### Veranstaltungsort:

Jugendgästehaus Wien-Brigittenau,  
Adalbert-Stifter-Str. 73, 1200 Wien

#### Anmeldung: Tian Gong Institut

Martin-Luther Str. 91-93, 10825 Berlin, Deutschland  
Tel. 0049 30 2579 9795, Fax: 0049 30 2579 9794  
Email: [info@tiangong.de](mailto:info@tiangong.de)



[www.tiangong.de](http://www.tiangong.de)

liche Sachen verkauft haben, auch einen anderen Lebensstil fördern und in der Welt verbreiten. Wir wissen jetzt aus vielen Studien, dass unser kommerzieller, selbstzentrierter Lebensstil uns nicht wirklich zufrieden macht. Viele Berichtersteller stellen fest, dass Menschen in traditionellen Gesellschaften, die innerhalb ökologischer Grenzen leben, viel glücklicher wirken als diejenigen, welche die westliche, konsumorientierte Mentalität angenommen haben. In traditionellen Gesellschaften finden wir weitaus weniger Kriminalität, eine tiefere Verbindung zur Natur und lebendige spirituelle Traditionen. In diesen Kulturen leben die meisten Menschen in Dörfern oder kleinen Gemeinschaften. Sie achten auf sich, sie vertrauen und versorgen einander.

Ich glaube, die einzige Möglichkeit, wie wir eine schnelle Wende zustande bringen können, ist eine Neuausrichtung der Massenmedien und der Kommunikations-Infrastruktur, die uns das kapitalistische System hinterlassen hat. Anstelle Konsumverhalten zu vermarkten und die Menschen in Angst zu halten, können die Mediennetzwerke und sozialen Instrumente andere Werte fördern – beispielsweise Verantwortung und Respekt gegenüber der Erde – und lösungsorientierte Ansätze für unsere aktuellen Probleme bieten. Wir können den Menschen konkrete Hilfsmittel an die Hand geben, die ihren Lebensstil auf kleinere oder größere Weise verändern: Ressourcen teilen, Energie einsparen, Gemeinschaften bilden und so weiter. Wir können Menschen dabei unterstützen, ihre Abhängigkeit von entfernten Autoritäten zu verringern, hin zu mehr lokaler Autonomie und Resilienz. Da Menschen sehr anpassungsfähig sind, könnte diese Transformation überraschend schnell geschehen. Als Erstes ist dazu ein Gedankensprung nötig.

Die moderne Gesellschaft hält uns in der Entfremdung gefangen. Die Menschen handeln so, als hätten die offensichtlichen Veränderungen im Klima und in der Umwelt keinen Bezug zu ihrem Leben und unserer gemeinsamen Zukunft. Um unserer kritischen Situation gerecht zu werden, brauchen wir eine Vision von großer Bandbreite, eine Perspektive, die auf das System blickt. Individuen müssen Führungsrollen übernehmen, aber nicht, um Macht und Reichtum anzuhäufen, sondern, weil sie wirklich helfen wollen.

Ein großes Problem ist, dass unsere Gehirne darauf getrimmt sind, mit kurzfristigen Gefahren umzugehen, wie beispielsweise dem Angriff

durch einen Löwen. Wir sind es nicht gewohnt, auf Drohungen zu reagieren, die sich im Lauf von Jahrzehnten langsam entfalten. Um diesen angemessen zu begegnen, braucht es einen Willensakt, kluge Auffassungsgabe und Mut.

Uns wurde gesagt, dass es auf jedem Gebiet Experten gibt mit spezialisiertem, technischem Wissen, das weit über das hinausgeht, was wir begreifen können. Wir verlassen uns darauf, dass diese Experten die Probleme bewältigen, die jenseits unserer Fähigkeiten zu liegen scheinen. Vertieft in ihre täglichen Aktivitäten, können sich die meisten Menschen nicht vorstellen, dass auch diese Experten und Spezialisten sich irren können. Sie arbeiten vielleicht mit so fragmentarischem Wissen, dass ihnen die Fähigkeit fehlt, das ganze Bild zu verstehen oder das Ausmaß an systemischer Veränderung zu überblicken, das wir brauchen – von der Umsetzung mal ganz zu schweigen.

Was, wenn es für das, was die Zukunft uns bringt, keine Experten gibt?

Die Menschheit ist ans Steuer dessen gesetzt worden, was Buckminster Fuller das Raumschiff Erde genannt hat. Obwohl sein Design makellos war, fehlte unserem Raumschiff eine Bedienungsanleitung, wie Fuller schrieb: »Angesichts der unendlichen Aufmerksamkeit, die allen anderen Details unseres Schiffs gewidmet wurde, muss man es als bewusste und zielgerichtete Maßnahme ansehen, dass eine Bedienungsanleitung weggelassen wurde ... Das vorsätzliche Weglassen eines Buchs mit Instruktionen, wie das Raumschiff Erde und sein komplexes lebenserhaltendes und regeneratives System zu führen und instand zu halten sind, zwang den Menschen in der Rückschau zu entdecken, was seine wichtigsten in die Zukunft gerichteten Fähigkeiten sind. Sein Intellekt musste sich selbst entdecken.«

Es besteht kein Zweifel, dass sich die Verwendung der begrenzten Ressourcen unseres Planeten drastisch ändern muss, während wir versuchen, den Schaden, den wir bislang angerichtet haben, zu reparieren. Wir müssen unseren Intellekt auf diese Aufgabe richten.

Den künftigen Generationen und der größeren Lebensgemeinschaft auf der Erde zuliebe müssen wir Wege finden, alles zu vermeiden, was uns von dieser Aufgabe ablenkt. Wir müssen eine Welle des kollektiven Handelns zustande bringen, die genug Kraft gewinnt, um den Widerstand der mächtigen, fest verwurzelten Kräfte zu überwinden, die uns im Weg stehen.

Solch eine Bewegung wird nur dann effizient sein, wenn wir eine klare Vorstellung von dem positiven Ergebnis haben, das wir anstreben, und auch von den Methoden, die wir anwenden müssen, um es zu erreichen.

Den meisten Menschen fehlen sogar die elementarsten Kenntnisse dessen, was wir der Erde antun. Das hat verschiedene Gründe: Wir fürchten uns vor dem, was kommt, wir haben zudem das Gefühl, dass es nicht in unserer Verantwortung liegt, und wir kümmern uns nicht ausreichend darum, weil die Massenmedien unsere Aufmerksamkeit nicht darauf richten. Ich habe mit Studenten im Aufbaustudium Nachhaltigkeit und Design an der Schule der Visuellen Künste in New York gesprochen: Nicht einmal sie hatten grundlegende Informationen über das Aussterben von Arten, die Versauerung der Meere, den Klimawandel und so weiter. In den USA kann der typische Erwachsene mehr als tausend Firmenlogos nennen, aber keine zehn einheimischen Pflanzenarten.

Die Menschen fühlen sich abgetrennt, losgelöst von dem, was stattfindet, sie betrachten es wie einen Film. Konditioniert und indoktriniert von einem System, das darauf abzielt, sie zu entmachten, sind viele zynisch geworden in Bezug auf jegliche Möglichkeit, den Status quo zu ändern. Das muss anders werden.

[..]

Lesen Sie weiter in:

**How soon is Now?  
Wie lange wollen wir noch warten?  
Ein Manifest gegen die Apokalypse**  
Daniel Pinchbeck

© Scorpio Verlag  
ISBN 978-3-95803-074-9  
[www.scorpio-verlag.de](http://www.scorpio-verlag.de)

## Bewusst Sein - Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:**

Wr. Arbeitskreis für Metaphysik e.V.;  
ZVR: 391006375  
Postfach 36, A-1042 Wien

**Chefredaktion:** Margarete Frank

**Layout:** Rudolf Riemer

**Druck:** AV+ Astoria, A-1030 Wien

*Der Name „Bewusst Sein“ ist urheberrechtlich geschützt.*

# DIE ÜBERSINNLICHEN Der Kongress

**25. und 26. März 2017**

**in Taufkirchen bei München**

Der Dokumentarfilm „Die Übersinnlichen“ begeisterte auf DVD und im Kino bereits über 13 000 Menschen. Nun lädt der Regisseur und Moderator Thomas Schmelzer (MYSTICA.TV) zum gleichnamigen Kongress nach Taufkirchen ein. Im Kultur- und Kongresszentrum werden einige der national und international bekanntesten Experten und Medien ihr Wissen weitergeben. Mit dabei sind unter anderem Jana Haas, Pascal Voggenhuber, Martin Zoller, Sabrina Fox, Andy Schwab, Hartmut Lohmann, Varda Hasselmann, Bruno Würtenberger und via Skype sogar der Amerikaner James van Praag – das weltweit wohl bekannteste Jen-seitsmedium.

Schmelzer über den Kongress: „Wie schon im Film soll die Thematik nicht idealisiert werden. Intuition und Medialität sind letztlich Fähigkeiten, die wir rein potenziell alle in uns tragen. Die Referenten geben einfach gerne ihr Wissen weiter, wie wir alle mehr und mehr lernen können, spüriger zu werden und unsere Intuition im Alltag nutzen zu können. Nichts von Heilig, sondern ein sicher spannendes und sachliches Betrachten dieser Fähigkeiten, das in Talks und Workshops vertieft werden kann.“

Infos: [www.die-übersinnlichen.de](http://www.die-übersinnlichen.de)

